

**HEIZUNGSTAUSCH
AN EINEM TAG!**

Hauptstraße 11
01945 Hermsdorf
bei Ruhland
☎ 03 57 52 / 52 22
www.sperlinggmbh.de

**SPERLING
WARMESYSTEME
GmbH**

**Wartung und
Reparatur aller**

-weishaupt-

Anlagen ab 1990!

Von der Hufelandstraße geht's nach Zeißig

Hoyerswerda

Seit einigen Tagen erfahren Fahrzeugführer, die auf der Hufelandstraße im WK V Richtung Kreisverkehr unterwegs sind, per Anzeigtabelle, wie schnell sie fahren. Zuvor hatte die Tafel seit Mitte Februar in der entgegengesetzten Fahrtrichtung die Geschwindigkeit angezeigt. Anlass, sie zu installieren, waren Anfragen von Bürgern, die den Eindruck hatten, dass häufig zu schnell gefahren wird, heißt es aus dem Rathaus. Zudem werde mit dem Gerät das Verkehrsaufkommen ermittelt. Demnächst soll die Tafel umgesetzt werden, voraussichtlich nach Zeißig an die Friedensstraße. Aktuell besitzt die Stadt zwei Exemplare, die flexibel eingesetzt werden. (red)



Diese Tafel an der Hufelandstraße zeigt nicht nur die Geschwindigkeit an, sondern zählt gleichzeitig die Fahrzeuge. Demnächst erhält sie einen neuen Standort.

Foto: Ralf Grunert

CAMPER-GLÜCK

Pfingsten wird es im Ferien- und Freizeitpark in Geierswalde voll:
Seite 3

PLATTEN-GLÜCK

Die LebensRäume-Genossenschaft plant weiterhin ohne Abriss:
Seite 5

TERMIN-GLÜCK

In Hoyerswerda gibt es jetzt wieder Herz-Ultraschall für Kinder:
Seite 8

HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Sonnabend, 18. Mai 2024

Die spinnen, die Motten

In Hoyerswerda sind an einigen Stellen beeindruckende Gespinste zu sehen. Doch die Stadtverwaltung sieht keinen Grund zum Handeln.

VON UWE SCHULZ

Komplett eingewoben zeigt sich seit Tagen die Grünanlage neben dem Aldi-Parkplatz an der Ecke Ziolkowskistraße/Straße zum Industriegelände. Das Gespinst, das jedem Halloween-Schmuck zur Ehre gereichen würde, umfasst auch Laternenmast und die Borde zum Gehweg hin. Ähnliches wird auch von anderen Stellen in der Stadt berichtet, so neben der Regionalleitstelle im WK IX und in der Altstadt in der Teschenstraße. Eine Tageblatt-Leserin wollte etwas verunsichern wissen, ob von diesen Gespinsten und den Tieren, die es geschaffen haben, eine Gefahr ausgeht.

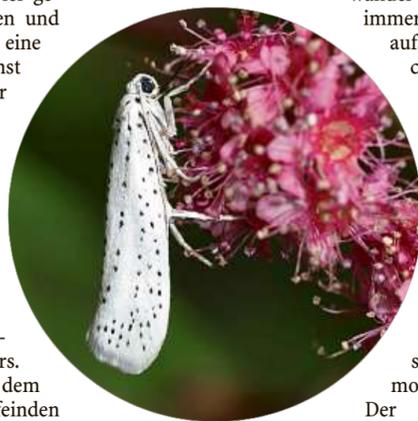
Ein Gespinst zum Eigenschutz

Bei der Stadtverwaltung Hoyerswerda winkt man ab. Sprecherin Corinna Stumpf weist auf die Gespinstmotte. Mit der hat man es im Stadtgebiet seit Jahren zu tun. Und da es augenscheinlich immer mal wieder diesbezügliche Anfragen gibt, hat man eine kleine Abhandlung zum Thema bereitgestellt. Kernaussage: Weder für Mensch noch Tier gehen von den Gespinsten und den Raupen der Motte eine Gefahr aus. Das Gespinst sieht eben einfach nur beeindruckend aus. Mancher würde es auch gruselig nennen. Wer dann noch die Raupen in Aktion gesehen hat, der denkt dann vielleicht an Eichenprozessionsspinner und Co. Aber die Raupen der Gespinstmotte sind eben anders. Und ihr Gespinst dient dem Eigenschutz vor Fraßfeinden



So sieht es dieser Tage am Rande des Hoyerswerdaer WK VI aus - das Gespinst ist beeindruckend.

Fotos: Uwe Schulz, stock.adobe.com



und der Witterung. Denn die Raupen fressen unter dem Schutz des Gespinsts die darunter befindlichen Pflanzen ratzekaht ab.

„Der Schleier kann mit der Zeit ganze Büsche und Bäume überziehen, heißt es in dem Schreiben der Stadt und weiter: „Bedingt durch den Klimawandel treten Gespinstmotten immer häufiger in Massen auf, da die Falter eine trockene und warme Witterung bevorzugen. Die Tiere sind zudem auch sehr widerstandsfähig gegenüber niedrigen Temperaturen.“ Und so, wie in diesem Jahr die Vegetation zwischen zwei und vier Wochen Vorlauf hatte, sind auch die Gespinstmotten zeitig aktiv.

Der Naturschutzbund

Deutschland (Nabu) informiert auf seiner Internetseite „Das halbe Dutzend an Gehölzen fressender heimischer Gespinstmotten-Arten ist überragend schwer auseinanderzuhalten. Am ehesten gelingt das noch über die Raupen, denn die meisten Arten haben sich auf bestimmte Bäume und Sträucher spezialisiert.“ Beim Nabu Schleswig-Holstein ist ein Beitrag aus dem Jahr 2018 zu lesen, in dem es heißt: „Eine Bekämpfung der Gespinstmotten ist völlig überflüssig. Von den Raupen geht für Mensch und Tier überhaupt keine Gefahr aus, den Bäumen oder Sträuchern schadet der Befall ebenfalls nicht. Die erhebliche Menge an anfallenden, leicht abbaubaren Raupenkot liefert

dem Baum einen Großteil der durch den Blattfraß verlorenen Mineral- und Nährstoffe zurück. Trotz Kahlfraß schlagen die Wirtspflanzen meist sogar noch im gleichen Jahr mit dem sogenannten Johannistrieb um den 26. Juni herum wieder aus und lassen den Kahlfraß nur wenige Wochen danach überhaupt nicht mehr erkennen.“ In den vergangenen Jahren sorgten auch eingespinnene Apfelbäume an der Kreisstraße zwischen Laubusch und Geierswalde immer wieder für Nachfragen. Und so wird man wohl auch in den nächsten Jahren immer mal wieder in Hoyerswerda und Umgebung mit dem Thema Gespinstmotten konfrontiert sein.

EINLADUNG

**Handparaffinbad
inkl. Handmassage**
27.-29. Mai 2024



Kosten pro Behandlung: 19,00 €
Kundenkarteninhaber: 15,00 €

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

HERZ APOTHEKE
IM LAUSITZ-CENTER
das PLUSPUNKT APOTHEKE

Soppa & Krampf Apotheken OHG
Telefon: 03571-423320

Verkaufe aus Alters- und Gesundheitsgründen sehr **schönen gepflegten Garten mit Laube und viel Zubehör** in der Sparte „Sonnenblume“.

Ansprechpartner Hr. Kluge
Tel. 0162 4869639
Preis: VB

VON JENS
FRITZSCHE



Hoywoy in der dritten Liga?

An diesem Pfingstwochenende gehen die letzten Spiele in den hiesigen oberen drei Fußball-Ligen über die Bühne. Und vielleicht kann ja auch Energie Cottbus demnächst hier wieder ein bisschen Lausitz-Flair verströmen. Zudem sieht es so aus, als würde mit Marcel Rozgonyi ein Stück Hoyerswerda in die dritte Liga und zudem noch ganz in die Nähe wechseln. Zwar nicht mehr als Spieler - er klickte ja bekanntlich unter anderem für Energie, den FC Lausitz Hoyerswerda, Saarbrücken und Magdeburg -, sondern als Sportdirektor der Dynamos aus Dresden. Zumindest halten sich kräftig entsprechende Gerüchte, er sei der Favorit der Schwarz-Gelben auf diesen Posten.

Dass diesen Schritt sicher auch die vielen Dynamofans aus der Lausitz begrüßen würden, dürfte hingegen kein wirkliches Geheimnis sein. Bodenständigkeit und emotionale Nähe zur Heimat sind im Fußball leider viel zu selten geworden; könnten aber vielleicht gerade für Dynamo ein sinnvoller Weg in eine erfolgreichere Zukunft werden. Und wenn dann noch die Derbys mit Energie dazukämen ...

**SOMMER
IM
ATRIUM**

31. MAI - 08. JUNI
MIT GROßER GALASHOW
LAUSITZHALLE HOYERSWERDA



LH LAUSITZHALLE HOYERSWERDA
Das Kultur- und Tagungszentrum

COMEDYFESTIVAL
Comedy, Kabarett und das gewisse Etwas



**DIE SHOW
FÜR TEENAGER
BIS RENTNER**

Open Air
Innenhof
Lausitzhalle

Hauseigenen Cocktails
Getränke
& Snacks

LIMITIERTE
TICKETS
JETZT SICHERN!

Veranstaltungskalender der Woche (Auswahl)

SA | 18.05.

- THEATER**
Puppen, Wein und Kerzenschein, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
Die Zauberflöte, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- TANZ/PARTY**
Magic Spring Open Air - Sunset DJ, Elstra/OT Prietitz, Mammutgarten, 16 Uhr
Pfungstanz in Piskowitz - Swjatkowne reje w Pšecach, Nebelschütz, Sportplatz Piskowitz, 20 Uhr

- JAZZ/ROCK/POP**
Orgel tanzt Cross Over mit Joachim Thoms, Lauta, Kulturkirche, 19 Uhr

- FILM/KINO**
21. Neisse Filmfestival: Filme in verschiedenen Kinos im Dreiländereck, Programm: www.neissefilmfestival.net

- FÜHRUNGEN**
Zeitzeugenführung mit Andreas Herzog, Bautzen, Gedenkstätte, 11 und 14 Uhr

- SONSTIGES**
Stadtfest 650 Jahre Lauta, Lauta, Festplatz an der Mittelstraße, 10 bis 02 Uhr
Frühlingsfest im Zeißighof, Zeißighof in Zeißig, 11 bis 18 Uhr
Karaoke-Abend, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 18 Uhr
Pfungstfest in Steinitz, Steinitz, ab 10 Uhr, Tanz ab 20 Uhr

SO | 19.05.

- THEATER**
Tischlein deck dich, Bautzen, Burgtheater, 16 Uhr
Bills Ballhaus Band, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr

- KINDER**
2. Taschenlampenkonzert auf der Hutbergbühne, Kamenz, Hutbergbühne, 20.30 Uhr

- TANZ/PARTY**
Magic Spring Open Air - LOONA live!, Elstra/OT Prietitz, Mammutgarten, 15.30 Uhr

- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Es sind die kleinen Dinge, Bürgerzentrum Hoyersw., 20 Uhr
21. Neisse Filmfestival: Filme in verschiedenen Kinos im Dreiländereck, Programm: www.neissefilmfestival.net

- FÜHRUNGEN**
Zeitzeugenführung mit Andreas Herzog, Bautzen, Gedenkstätte, 11 und 14 Uhr
Velo Wildnis - geführte Radtour von Kroppen nach Zeisholz, Kroppen, Parkplatz Parkbühne, 7 Uhr

- SONSTIGES**
Stadtfest 650 Jahre Lauta, Lauta, Festplatz an der Mittelstraße, 10-21.30 Uhr
Pfungstfest in Steinitz, Steinitz, ab 14 Uhr
Bauerngolf - lustiges Stiefel-Zielwerfen, Großpostwitz, Park Binnewitz, 10-18 Uhr

MO | 20.05.

- KINDER**
Hip Hop Kids mit Josi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 16 Uhr
Projekt „Kids“, Hoyerswerda, Sporthalle, 15.30 Uhr

- TANZ/PARTY**
Magic Spring Open Air - LOU BEGA live!, Elstra / OT Prietitz, Mammutgarten, 15.30 Uhr

- KLASSIK**
500 Jahre evangelisch singen, Hoyerswerda, Johanneskirche, 19.30 Uhr

- FÜHRUNGEN**
Zeitzeugenführung mit Andreas Herzog, Bautzen, Gedenkstätte, 11 und 14 Uhr

- SONSTIGES**
Stadtfest 650 Jahre Lauta, Lauta, Festplatz an der Mittelstraße, 10 bis 18 Uhr
Treff der Stickfrauen, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 13 Uhr
HipHop-Kurs für Ü30 mit Franzi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 17 Uhr
Deutscher Mühlenfest - Mühlenfest, Neschwitz, Bockwindmühle Luga 10 Uhr
Mühlentag an der Kottmarsdorfer Mühle, Kottmar, Bockwindmühle, 10 Uhr

DI | 21.05.

- KINDER**
Wolfsrallye auf dem Erlichthof, Rietschen, Erlichthof - Wolfsscheune, 10 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Ein Glücksfall, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 17 Uhr
BlowUp-Kino: Es sind die kleinen Dinge, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr

MI | 22.05.

- KLASSIK**
Schwebende Sphären, romantische Tiefen - 6. Kammerkonzert, Weißwasser, Ev. Kirche, 19 Uhr

- VORTRÄGE**
Die minimalinvasive endoskopische spinale Chirurgie, Best Western Plus Hotel, 17.30 Uhr

- FILM/KINO**
Steinhaus-Kino: „Morgen ist auch noch ein Tag“, Bautzen, Steinhaus, 20 Uhr

DO | 23.05.

- KLASSIK**
Musikschul-Konzert, Lausitzhalle Hoyerswerda, 18 Uhr

- FÜHRUNGEN**
Sinfoniekonzert - sinfoniski koncert, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr

- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Maria Montessori, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 16 Uhr
BlowUp-Kino: Ein Glücksfall, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 19 Uhr

FR | 24.05.

- VERNISSAGE**
35. KunstRaum-Ausstellung: Schichtbetrieb, Bürgerzent. Hoyerswerda, 19.30 Uhr

- Bauerngolf - lustiges Stiefel-Zielwerfen**, Großpostwitz, Park Binnewitz, 10-18 Uhr

- FILM/KINO**
Nosferatu, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr

- VORTRÄGE**
Bienen und Lavendel auf Lausitzer Sand, Niesky, Agrargenossenschaft See e.G., 16.30 Uhr
- SONSTIGES**
Talk der Budissa-Vereinslegenden, Bautzen, Nachwuchszentrum Humboldthain, 16 Uhr
Tag der Bauausbildung, Bautzen, ÜAZ Bautzen, 9 Uhr

SA | 25.05.

- THEATER**
Jürgen Kuttners Videoschnipselabend „Kollateralschläger“, Großröhrsdorf, RöderSaal, 19.30 Uhr

- KINDER**
„Conni - Das Zirkus-Musical!“, Cottbus, Stadthalle, 16 Uhr

- JAZZ/ROCK/POP**
Polkaholix, Kulturfabrik Hoyerswerda, 20 Uhr
Harold Lopez Nussa Quartett, Bad Muskau, Fürst-Pückler-Park, 19.30 Uhr
Open Mic Night, Bautzen, Fleischmarkt, 18 Uhr
Feedback 2024, Bautzen, Sorbisches National-Ensemble, 19 Uhr

- LITERATUR & LESUNGEN**
Autorenlesung Michael Klink Gedichte und Epigramme, Bautzen, Gersdorffsches Palais, 19 Uhr

- FÜHRUNGEN**
Die Stones laden ein - Rockiges Bautzen, Bautzen, Tourist-Information, 15 Uhr
Frühlings-Kräuterwanderung, Rietschen, Erlichthof, 14 Uhr

- SONSTIGES**
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10 - 17 Uhr
Wrestling live in Bautzen, Bautzen, Stadthalle Krone, 18 Uhr
Natur- und Regionalmarkt Boxberg, Boxberg, Schule, 10 Uhr

- 46. Kakteenausstellung in Spremberg**, Spremberg, Hotel und Gaststätte Georgenberg, 9 bis 17 Uhr
Aktionstag: Eine Burg für Wildbienen, Neschwitz, Fischereihof Kleinholscha, 9 Uhr
Bauerngolf - lustiges Stiefel-Zielwerfen, Großpostwitz, Park Binnewitz, 10-18 Uhr

SO | 26.05.

- THEATER**
Im Land der Dämmerung, Bautzen, Burgtheater, 16 Uhr

- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Ein Glücksfall, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr

- SONSTIGES**
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10 - 17 Uhr
Skat-Turnier, Hoyerswerda, Haus der Begegnungen, 10 Uhr

- 46. Kakteenausstellung in Spremberg**, Spremberg, Hotel und Gaststätte Georgenberg, 9 bis 17 Uhr
16. Oldtimertreffen, Cunewalde, Haus des Gastes „Dreiseitenhof“, 10 Uhr
„Im Reich der Sinne“ - Sehen, Forst, Ostdeutscher Rosengarten, 14 Uhr
Bauerngolf - lustiges Stiefel-Zielwerfen, Großpostwitz, Park Binnewitz, 10 - 18 Uhr
15. Tag der Parks und Gärten im Dresdner Heidebogen, Schwepnitz, Rhododendrongärtnerei Grüngräbchen, 9 Uhr

- 15. Tag der Parks und Gärten im Dresdner Heidebogen**, Hutberg Kamenz, 10 Uhr

- 15. Tag der Parks und Gärten im Dresdner Heidebogen**, Park Bischheim, 14 Uhr

Viele weitere Veranstaltungstipps für die Oberlausitz und die Region Dresden finden Sie online unter www.augusto-sachsen.de

Veranstaltungstipps der Woche

Frühlingsfest im Zeißighof

Zum Frühlingsfest auf dem Zeißighof spielen die Hutberg Musikanten aus Kamenz (11 Uhr) und Akkordeonist Manuel Meier (15.30 Uhr). Um 14.30 Uhr zeigt der Sorbische Kinderverein sein Programm. Zur Stärkung gibt's Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, Gegrilltes, Plinse und selbstgebackenen Kuchen sowie Brot aus dem Holzbackofen.



Frühlingsfest am Samstag, den 18. Mai von 11 bis 18 Uhr auf dem Zeißighof im Hoyerswerdaer Ortsteil Zeißig

Lauta feiert 650 Jahre

Lauta feiert am Pfingstweekenende das große Jubiläumsfest „650 Jahre Lauta - Heimat im Wandel“. Versprochen sind vier Tage voller Spaß, Spannung und Unterhaltung für die ganze Familie - darunter rasante Fahrgeschäfte wie das 40 Meter hohe Kettenkarussell oder die Jungle Beat-Riesenschaukel sowie viel Live-Musik im Festzelt.



Stadtfest Lauta vom 17. bis 20. Mai jeweils tagsüber auf dem Festplatz Lauta an der Mittelstraße, Eintritt frei

Polkarock in der Kulturfabrik

SpeedPolka - KrautSka - BrassMetal - noch Fragen? Echte Männer mit markanten Jahresringen unter den Augen, Kerben in der Seele und Narben auf den Lippen, chronische Off-Beat-Junkies auf Achterbahnfahrt durch Stile und Grooves. Die wissen genau was geht: Punk, Ska, Reggae, Heavy Metal, Rock'n'Roll ... Alles Polka.



Polkaholix am Samstag, den 25. Mai, um 20 Uhr in der Kulturfabrik Hoyerswerda, Tickets kosten 27,50 Euro

Konzert der Musikschüler

Beim Vortragsabend der Musikschule Hoyerswerda haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihr Können in kleinerem Rahmen zu zeigen und dabei Bühnenerfahrung zu sammeln. Im Kleinen Konzertsaal (Raum 103) präsentieren Kinder und Jugendliche Stücke, an denen sie in den vergangenen Wochen gearbeitet haben.



Musikschul-Konzert am Donnerstag, den 23. Mai, um 18 Uhr in der Lausitzhalle Hoyerswerda, Raum 103, Eintritt frei

Wir machen Ihre Veranstaltung bekannt! Einfach online eintragen: www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen

Stadtspaziergang
Lerne den Grünen Saum kennen

25.05.24
10 - 13 Uhr

Thomas Sobczyk begleitet den Spaziergang als Förster und Naturexperte.

Anmeldung unter toni.zuechner@kufa-hoyerswerda.de

Start und Ziel: am Gondelteich kostenlos, begrenzte Plätze

Neulandgewinner.

Lausitzer Seenland KLINIKUM
Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden

Wir leben Krankenhaus!

Gut informiert: Unsere nächsten Patientenveranstaltungen

Mo | 27.05.2024 17:00 bis 18:30 Uhr
Konferenzraum „Lausitzer Seenland“
MONTAGSVORLESUNG:
Wo drückt der Schuh? - Hammerzehe, Krallenzehe & Co. MUDr. Jan Rajtmajer erläutert die verschiedenen Probleme rund um den Fuß und erklärt die konservativen Behandlungsmöglichkeiten und ob eine OP sinnvoll ist.

Mo | 03.06.2024 17:00 bis 18:30 Uhr
Konferenzraum „Lausitzer Seenland“
MONTAGSVORLESUNG:
Zum Tag der Organspende
Welche Voraussetzungen sind für eine Organtransplantation notwendig, was bedeutet „Hirntod“ und viele weitere Fragen beantwortet die Deutsche Stiftung Organspende.

Mo | 17.06.2024 17:00 bis 18:30 Uhr
Konferenzraum „Lausitzer Seenland“
MONTAGSVORLESUNG:
Wie schütze ich mich vor Sonnenbrand? Schwarzer Hautkrebs ist eine große Gefahr. Dr. med. Kim Christian Heronimus weist auf die Gefahren des Sonnenbadens hin, gibt Tipps zum wirksamen Schutz gegen Sonnenbrand und erzählt aus dem Klinikalltag.

Mo | 01.07.2024 17:00 bis 18:30 Uhr
Konferenzraum „Lausitzer Seenland“
MONTAGSVORLESUNG:
Was tun bei Harninkontinenz? Anlässlich des Internationalen Inkontinenztages spricht der Leitende Oberarzt Rufat Asadbeyli über Möglichkeiten der Behandlung von Harninkontinenz.

Beilagenhinweis

Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYERSWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- ALDI
- Wreesmann
- Toom
- Diska
- Netto
- Lidl
- Nah&Gut
- REPO
- JYSK
- Hagebau

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.

Impressum

Herausgeber + Verlag:
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden, Telefon: 0351 48640

Geschäftsführer:
Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn

Anzeigen:
Siegbert Matsch (verantwortl.), Susann Metasch, Telefon: 03571 48705383

Druck:
DDV Druck GmbH, Meinhofstraße 2, 01129 Dresden

Redaktion:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH
Jens Fritzsche (verantwortl.), Annett Kschieschan, hoyerswerdaer-wochenblatt@ddv-mediengruppe.de

Layout:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH

Vertrieb:
Kurier Directservice Dresden GmbH, Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.

Zufällig zum Beruf gefunden

Die Arbeit als Schornsteinfeger ist anspruchsvoll. Dennoch überwiegen für René Pöggel und Jan Luca Lenbach die positiven Seiten.

VON JULIANE MIETZSCH

Die typische Wetterlage im April und Mai beschreibt Schornsteinfegermeister René Pöggel als optimal. Es ist weder zu warm, noch zu kalt und wenn sich dann noch der Niederschlag in Grenzen hält... Aber eine Wahl haben er und seine Kolleginnen und Kollegen sowieso meist nicht. Auch im Winter sind sie bei Schnee und Eis draußen tätig. „Der Beruf ist schon fordernd“, erklärt der Schornsteinfegermeister aus Wiednitz. Gewisse sportliche und körperliche Voraussetzungen sind notwendig, wenn man ungesichert auf dem Dach beschäftigt ist. Auch Trittsicherheit und räumliches Sehen müssen gegeben sein. Eine ärztliche Untersuchung klärt das ab. René Pöggel kann bereits auf mehrere Jahrzehnte Berufserfahrung blicken und nennt als Kernanforderungen Sorgfalt, Kundenfreundlichkeit, Pünktlichkeit und Erreichbarkeit. Das vermittelt er auch seinem Lehrling, dem 18-jährigen Jan Luca Lenbach aus Dreißewitz. Ihren Berufsalltag beschrei-

ben beide als abwechslungsreich. „Jeder Tag ist anders“, so der 48-jährige René Pöggel. Und noch etwas eint beide: Sie sind eher durch Zufall zu diesem Beruf gekommen. René Pöggel hat in der Berufsberatung herausgefunden, dass es eine handwerkliche Tätigkeit sein soll - angehende Dachdecker wurden gerade nicht gesucht, aber eine Ausbildung zum Schornsteinfeger war möglich. Jan Luca Lenbach ist mittlerweile im zweiten Lehrjahr und hat während eines Schülerpraktikums diesen Job als seinen Traumberuf ausgemacht. Obwohl er damals nur einen einwöchigen Einblick erhalten konnte, war er überzeugt. „Ich bin immer mit einem Lächeln auf Arbeit gegangen“, erinnert er sich. Die Idee, sich im handwerklichen Bereich zu probieren, kam von seiner Mutter. Abgesehen von den fachlichen Tätigkeiten gefällt ihm besonders der Umgang mit den Menschen, denen er so in seinem Berufsalltag begegnet. Lange Zeit war René Pöggel in einem Angestellten-Verhältnis, bevor er sich gezwungenerma-



Schornsteinfegermeister René Pöggel (l.) und sein Lehrling Jan Luca Lenbach schätzen die Abwechslung in ihrem Beruf. Zur typischen Ausstattung gehören das Kehrergerät mit Leine, Kugel und Bürste sowie die Haspel (rechts im Bild). Foto: Juliane Mietzsch

ßen selbstständig gemacht hat, als sein ehemaliger Chef aufhörte. So hat er sich im Jahr 2017 erfolgreich auf den Kehrbezirk beworben - dazu gehört ein Großteil von Hoyerswerda, Nardt, Laubusch, Leippe, Torso sowie ein Teil von Schwarzkollm. Bald steht wieder die einmonatige deutschlandweite Ausschreibung an. „Ich hoffe, mit Stabilität punkten zu kön-

nen“, blickt der Schornsteinfegermeister voraus. Schließlich trägt er als Arbeitgeber Verantwortung und, dass er ausgebildet, könne bei dem Auswahlprozess auch berücksichtigt werden. „Es ist schwierig, im Handwerk gute Leute zu finden“, lautet die Erfahrung von René Pöggel, der schon mehrere Auszubildende hatte, wobei nicht alle ihren Ab-

schluss erlangt haben. Mit Jan Luca Lenbachs Arbeit ist er sehr zufrieden. Die beiden pflegen ein kollegiales, freundschaftliches Verhältnis. Der Vorgesetzte sei streng, wenn es sein muss, aber nimmt sich auch die nötige Zeit für Erklärungen und Erläuterungen, teilt der Lehrling seine Erfahrungen. Jan Luca Lenbach ist es andersherum auch wichtig,

sich zu verbessern, wenn das von ihm gefordert wird. Die Berufsschule befindet sich in Doberschütz und steht gleich vier Bundesländern zur Verfügung. In Jan Luca Lenbachs Klasse kommen 17 Schülerinnen und Schüler aus Sachsen zusammen. „Wenig“, schätzt René Pöggel diese Größenordnung im Nachwuchs ein. Die Zwischenprüfung nach anderthalb Jahren liegt nun schon hinter dem Lehrling. Das Regime schätzt er zwar als streng ein, wie es auch René Pöggel von der Meisterschule kennt, aber letztlich sei die Strenge erforderlich, weil mit dem Beruf eine gewisse Verantwortung und Pflicht einhergeht. Schließlich sind die Aufgaben vielfältig und dienen dem Schutz der Kunden: Prüfung von Heizungs-, Abgas- und Lüftungsanlagen und ähnlicher Einrichtungen auf ihre Betriebs- und Brandsicherheit. Dabei ist es auch unumgänglich, in private Räume einzudringen. Ein gutes Verhältnis zu den Kundinnen und Kunden ist demnach erstrebenswert: „Man hat es geschafft, wenn man gern gesehen ist“, so René Pöggel. Außerdem spricht seine Bilanz für sich: In den vergangenen Jahrzehnten hat in seinem Kehrbezirk, den er schon unter seinem ehemaligen Chef betreut hat, kein Schornstein mehr gebrannt.

Wo Ihnen geholfen wird

- Notrufe jederzeit gültig**
- Polizei ☎ 110
 - Feuerwehr / Rettungsdienst / Lebensbedrohlicher Notfall ☎ 112
 - Lausitzer Seeland Klinikum Hoy. ☎ 03571 440
 - Giftnotrufzentrale ☎ 0361 730730
 - Polizeirevier Hoyerswerda ☎ 03571 4650
 - Mobilitätszentrale VGH, Laus. Platz ☎ 03571 469638
 - VBH Hoyerswerda / Strom-, Gas-, Wärme-, Trinkwasser- und Abwasserstörungen ☎ 03571 414241
 - Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda Havarieservice / Notfalltelefon ☎ 03571 475113
 - Lebensräume Hoyerswerda, Bereitschaftsnotdienst ☎ 0800 4072780
 - Ewag Kamenz / Trink- und Abwasser 24-Stunden-Havariendienst ☎ 03578 377377
 - Kinder- und Jugendnotdienst ☎ 0351 2754004
- Sonnabend, 18. bis Freitag, 24.5.**
- Kassenärztliche Bereitschaft Sa/So 24 Stunden; Mo/Di/Do 19-8 Uhr; Mi/Fr 14-8 Uhr ☎ 116 117
 - Krankentransport ☎ 03571 19222
 - Regionaleitstelle ☎ 03571 19296
 - Kinderarzt für Notfälle Klinikum ☎ 03571 445554
 - Kinderarzt-Bereitschaft Sa/So 9-13 Uhr, Seeland-Klinikum, Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
 - Allg. Bereitschaftspr. Sa/So 9-13 Uhr / 15-19 Uhr, Seeland-Klinikum (Entlastung der Notaufnahme) Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
 - Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr, ZÄ St. Pohl, Hoyerswerda, Herrmannstr. 13 ☎ 03571 403750
 - Zahnarzt Mo-Fr: ZÄ K. Schneider, Hoyerswerda, Str. am Lessinghaus 5 ☎ 03571 428238
 - Tierarzt Sa/So: TÄ Schäfer, Bernsdorf, Dresdener Str. 45 ☎ 035723 29558
 - Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 0172 7964265
 - Tierarzt Mo-Fr: DVM Böhm, Hoyerswerda, Merzdorfer Str. 46 ☎ 03571 404209
 - Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 0171 3138987
 - Augenarzt ☎ 116 117
 - Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr, Apotheke am Klinikum, Hoyerswerda, Mariagrömluß-Straße 10 ☎ 03571 408010
 - Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr, Apotheke im Globus, Hoyerswerda, Kamenz Bogen 1 ☎ 03571 6057334
 - Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Diamant-Apotheke, Laubusch, Hauptstr. 72 ☎ 035722 97109
 - Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Apotheke am Jahnestadion, Hoyerswerda, L.-Herrmann-Str. 13 ☎ 03571 406789
 - Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Storch-Apotheke, Lautau, Mittelstr. 30 ☎ 035722 91246
 - Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Altstadt-Apotheke, Hoyerswerda, H.-Heine-Str. 1 ☎ 03571 609670



Martin Tinko bringt alles auf Vordermann, wo auch sieben Mobilheime zur Vermietung zur Verfügung stehen. Foto: Juliane Mietzsch

Die Camper kehren zurück an den See

Geierswalde

Martin Tinko vom Ferien- und Freizeitpark am See ist in die neue Saison gestartet. Aufgrund der Witterung, sagt er, habe es einen guten Auftakt gegeben. Rund um Himmel-

fahrt und Pfingsten werde es erfahrungsgemäß richtig geschäftig. Der Ferien- und Freizeitpark bietet auf etwa 25.000 Quadratmetern Platz für Wohnmobile, Caravans und Zelte. Zum Bestand gehören zudem sieben vermietbare

Mobilheime. Über das Vorhaben „Servicegelände“ in der Nachbarschaft freut sich Tinko. Schließlich nütze es allen vor Ort, wenn Projekte im Seeland vorangetrieben werden und die Attraktivität steigt. (red)



Foto: Ulwe Schulz

Die Basis für das 1-Euro-Fleischkäsebrötchen

Hoyerswerda

Ein Blick in die Globus-Metzgerei: Fleischermeister Kevin Kleitz fügt dem Magerfleisch und dem Fettmaterial im Kutter noch Salz und Gewürze hinzu. Dann wird in Minuten die Basis

für eine sehr beliebte Speise daraus. Bei Globus kostet das Fleischkäsebrötchen nur einen Euro - nicht nur in Hoyerswerda, sondern in allen deutschen Globus-Märkten. Das ist ein Preis, den man wohl unschlagbar nennt. Eine entsprechende

Aktion ist mehrfach verlängert worden. Die Metzgerei in Hoyerswerda beschäftigt 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 28 im Verkauf. Die Wurst- und Fleischtheke im Markt am Kamenzertor ist bekannt - sie misst 32 Meter. (red)

Gut zu wissen

Telefon / Öffnungszeiten
Bürgeramt Stadt Hoyerswerda ☎ 03571 456456
Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmeldung, Mo, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-12 Uhr / 14-18 Uhr, Mittwoch keine Terminvergabe, E-Mail: buergeramt@hoyerswerda-stadt.de

Fahrbare Filiale

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Der Sparkassenbus hält wie folgt: **Dienstag**, 21.5.: 13.45-14.30 Uhr: Knappenrode (Karl-Marx-Str. 1); **Mittwoch**, 22.5.: 9-9.45 Uhr: Laubusch Tankstelle (Parkplatz Tankstelle); 10-11 Uhr: Laubusch Apotheke (Hauptstraße 74); 11.30-12 Uhr: Laubusch Kolonie (An der Schule); 13-13.30 Uhr: Torso (Parkplatz am Aldi); 14-14.30 Uhr: Schwarzkollm (Dorfmitte Hauptstraße); **Freitag**, 24.5.: 9-10 Uhr: Weißkollm (Geißlitzer Str. 15a); 11-12 Uhr: Groß Särchen (Krabats Vorwerk)

25.-26. OKTOBER

#WHY!

KARRIERE MESSE

im Lausitz-Center Hoyerswerda



www.WHYkarrieremesse.de

Danksagung

Gekämpft, gehofft und doch verloren



Weinet nicht, denkt an mein Leid,
dass ich getragen so lange Zeit.
Lasst mich schlafen, gönnt mir die Ruh',
deckt mich mit Liebe, nicht mit Tränen zu.
Haltet fest zusammen und reicht euch die Hand,
das ist mein Wunsch beim letzten Gang.

Benno Dittmann

* 22.07.1961 † 06.04.2024

Herzlichen Dank allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns zu tiefst berührt. Unser besonderer Dank gilt der Physiotherapie Petko-Ruzicka, dem Häuslichen Pflegedienst der AWO, der Hausarztpraxis Gbureck, dem Klinikum Kreischa, dem Bestattungshaus Bausch-Nowotne und allen die ihn kannten.

Du wirst immer in unseren Herzen sein
Deine Ute
Im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Tief berührt von den sehr zahlreichen Anteilnahmen durch Worte und Umarmungen, stillen Händedruck, alle Zeichen der großen Wertschätzung und Freundschaft, Blumen, Trauerkarten, Geldzuwendungen sowie dem ehrenden Geleit zur letzten Ruhestätte danken wir herzlichst allen, die ihre Verbundenheit in so liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben und uns Kraft gespendet haben.



Hermann Schoradt

* 25.06.1941 † 23.03.2024

Unser besonderer Dank gilt seiner Hausärztin Fr. Dr. Bierbaum, der Physiotherapie Hellriegel, der Hausgemeinschaft der Wittichenauer Straße in Klein-Neida, dem Pflegedienst Aitutanda sowie dem Bestattungshaus Konieczny.

In sehr tiefer Trauer
Ehefrau Emma
Sohn Mike
Tochter Kornelia mit Thomas
Enkelsohn Robert mit Claudia
im Namen aller Angehörigen



Unter Blumen und Kränzen betten wir das Liebste ein,
in Tränen fragen wir, musste denn das sein.
Kein Weinen und Flehen bringt dich zurück, dahin sind Liebe, Freude und Glück.
Still ist dein Grab, tief unser Schmerz, nun ruhe sanft, du liebes Mutterherz.

Wir nehmen Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Hiltraud Schneider

geb. Köckritz
* 25.03.1939 † 30.04.2024

Im Namen aller Angehörigen
Deine Tochter Annett mit Steve
Enkelkinder Connor und Colin
Tochter Kristin

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. Juni 2024, um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

Alles hat seine Zeit - auch das Leben.



Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die meinen lieben Ehemann, unseren Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Klaus Münnich

auf seinem letzten Weg begleiteten, ihn durch Kranz- und Blumenspenden ehrten und uns ihr Mitgefühl in Wort und Schrift zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Gille für seine tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Konieczny sowie der Gaststätte „Olympia“.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Ursula
im Namen aller Angehörigen

BESTATTUNGSHAUS KONIECZNY
Am Ende gut.

Tag & Nacht: 03571 / 40 68 78

In guter Erinnerung bleiben. Halten Sie Ihre Wünsche mit einer Bestattungsvorsorge fest.

Hoyerswerda: Erich-Weinert-Str. 14a | www.bestattungshaus-konieczny.de
Wir beraten Sie auch gern in Lauta und Wittichenau.



© BONIN Foto, fotolia

Danke

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für eine stille Umarmung, für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit in den schweren Stunden des Abschieds von unserem lieben Ehemann, Schwager und Onkel

Eduard Bittner

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten auf das Herzlichste bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Pflegedienst Schieber, den Ärzten und Schwestern des Seenland Klinikums Hoyerswerda, den Sportfrauen, dem Bestattungsinstitut Schulze, der Trauerrednerin Frau Borchert und der Gaststätte „Sachsenstube“.

Im Namen aller Angehörigen
Ehefrau Hannelore Bittner

Dem vergangenen Leben einen ehrenden Abschluss.

Bestattungsinstitut Gerd Schulze
Fachgeprüfter Bestatter

WWW.BESTATTUNGSHAUS-SCHULZE.DE

Inhaber Heiko Schulze
Heinrich-Heine-Str. 2
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 403857 · Tel. 0173 7549611
E-Mail: schulze_heiko@gmx.net

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck, Worte, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben



Arnim Winzer

* 10. Juli 1935 † 16. April 2024

Sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, den Nachbarn und Gartenfreunden recht herzlichen Dank. Unser Dank gilt ebenfalls dem Redner Herrn Michael Meyen, dem Bestattungshaus Bausch-Nowotne, der Hausärztin Frau Dr. Silke Eberth und dem Cafe Schulze.

In tiefer Trauer
Ehefrau Rosi und Kinder

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

IRMGARD ERATH

Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke für deine Nähe, die uns Geborgenheit gab.
Danke, dass es dich gab.

Nach einem erfüllten und langem Leben verstarb

Karl Kiebusch

* 22.01.1938 † 08.05.2024

In stiller Trauer
Deine Tochter Michaela
Dein Sohn Jens mit Jana
Deine Tochter Sabine mit Silvio
Deine Enkel Nico, Max, Nele und Celina

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 08. Juni 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Bergen statt.



Danksagung

Wir bedanken uns bei allen Freunden und Bekannten für die liebevolle und aufrichtige Anteilnahme, die auf so vielfältige Weise, zum letzten Geleit meiner lieben Ehefrau, unserer Mama und Oma zum Ausdruck gebracht wurde.

Elke Jacob

* 13. Juni 1944 † 03. April 2024



Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Bausch-Nowotne, dem Trauerredner Günter Voigt, dem Blumenhaus S. Jonas und unserer Hausgemeinschaft.

In stiller Trauer
Ehemann Achim
Deine Kinder Mandy und André
Im Namen aller Angehörigen

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von:

Veronika Wach

* 21.04.1954 † 23.04.2024

Ihre Freunde und Mitstreiter

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Freundeskreis statt.



Traurig, Dich zu verlieren erleichtert, Dich erlöst zu wissen, dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Georg Bernhard

* 14.05.1933 † 04.05.2024

Wir sind sehr traurig
Sohn Norbert mit Edda
Enkel Steffen mit Madlen und den Urenkeln Mara Loe, Frida Awa und Alva Mele
Enkel Michael mit Franziska und den Urenkeln Charlotte und Marie Luise

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. Juni 2024, um 12:30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.



Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka

Lotte Scholsching

* 10.05.1932 † 04.05.2024

In stiller Trauer
Deine Familie

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

„Hilfe in den schwersten Stunden...“

BESTATTUNGSHAUS Bausch-Nowotne GmbH

Bautzener Allee 31a • 02977 Hoyerswerda

☎ 03571 - 40 67 82
kontakt@bausch-nowotne.de
www.bausch-nowotne.de

Irgendwo blüht die Blume des Abschieds und streut immerfort Blütenstaub, den wir atmen, herüber; auch noch im kommendsten Wind atmen wir Abschied.

RAINER MARIA RILKE

Noch ein paar Wochen bis zum Erstbezug

Hoyerswerda

Die örtliche Arbeiterwohlfahrt braucht noch ein bisschen bis zur Fertigstellung ihres neuen Gebäudekomplexes Gepflegt wohnen im WK III. Wie es diese Woche hieß, soll das Gebäude ab dem 1. August bezogen werden. Es verfügt über 20 altersgerechte Wohnungen, eine Tagespflege sowie 49 Pflegebetten. Eines der Apartments wird gewissermaßen zum Techniklabor. Dort möchten die Verantwortlichen, welche technischen Neuerungen in der Pflege

sinnvoll sind. Zum Beispiel soll ein spezieller Sensorfußboden anzeigen, wenn der Bewohner gestürzt und womöglich hilflos ist. In diesem Fall schrillt bei den Pflegekräften im Haus ein Alarm. Noch sucht die Awo nach einer interessierten Person, die die Wohnung mietet. Die 49 stationären Pflegebetten sind der Ersatz für die Unterkunft in einem ehemaligen Kindergarten wird. Die Awo steckt in den Neubau an der Heinrich-Mann-Straße elfeinhalb Millionen Euro. (red)



Noch sind die Bauarbeiten an der Erich-Weinert-Straße in vollem Gange. Demnächst geht es an die Inneneinrichtung des neuen Wohnheims. Foto: Sascha Klein

Warten auf Termin oder Warten ohne Termin

Hoyerswerda

Gab es in der Kfz-Zulassung des Landratsamtes in dessen Bürgeramt am Schlossplatz zuletzt viele Klagen, weil nur sehr langfristig Termine zu bekommen waren, kann man ab Montag Autos auch wieder ohne Termin an-, um- oder abmelden. Die Behörde teilt mit, Landrat Udo Witschas (CDU) habe das aufgrund der Beschwerden so festgelegt. Er wird mit den Worten zitiert, er wolle sich für die Situation der letzten Zeit entschuldigen. Nun kann man also entweder ohne Termin vorbeikommen und muss dann allerdings Geduld mitbringen. Denn die

Kreisverwaltung sagt über die zweite Variante, mit Termin gehe es vor Ort schneller. Allerdings: Derzeit kann man über das Buchungsportal auf der Internetseite des Kreises Termine erst in vier Wochen bekommen. Heißt: Entweder man geduldet sich bei der Anmeldung und muss weniger Zeit im Amt verbringen oder man kommt ohne Termin, braucht dann aber hier Durchhaltevermögen. Der Kreis erwartet eine Entspannung im Herbst, dann will er alle Stufen des Online-Dienstes i-Kfz anbieten. Bis dahin würden das Personal verstärkt, Überstunden angeordnet und die Telefonhotline umgeleitet. (red)

Gut vorbereitet in die Saison

Im Sommerhalbjahr suchen für gewöhnlich mehr Menschen die Touristinformation in Hoyerswerda auf. Jetzt profitiert man von den Vorbereitungen.

VON JULIANE MIETZSCH

Mit steigenden Temperaturen sind wieder mehr Gäste und Einheimische im Lausitzer Seenland unterwegs. Und nicht nur wer neu in einer Gegend ist, wünscht sich etwas Orientierung und Hilfe, Fragen können auch bei weit erfahreneren Reisenden auftauchen. Und darauf ist das Team der Touristinformation Hoyerswerda vorbereitet. Winters ist weniger los, dafür mehr Zeit.

Wer sich in den kühlen Monaten zur Touristinformation im Bürgerzentrum Braugasse 1 begibt, beabsichtigt meist, Karten für verschiedene Veranstaltungen zu kaufen. Das ist die Erfahrung des Teams unter der Leitung von Dana Kersten, die außerdem für die Touristinformation Senftenberg zuständig ist. Denn als Partner und damit Vorverkaufsstelle gleich mehrerer Ticketanbieter ist eine ganze Menge im Angebot: Eventim (Konzerte, Musicals, Sportevents), Reservix (zum Beispiel Sonderzugfahrten mit dem Lausitzer Dampfloz Club e. V.), Etix (beispielsweise Spiele des FC Energie Cottbus oder Filmnächte an der Krabat-



Gregor Kockert wirbt als Mitarbeiter der Touristinformation in Hoyerswerda darum, dass Anbieter im touristischen Bereich diesen QR-Code in ihren Einrichtungen platzieren. Foto: J. Mietzsch

Mühle Schwarzkollm) und TixforGigs (KulturFabrik Hoyerswerda). Des Weiteren sind Eintrittskarten für die Lausitzhalle Hoyerswerda, die neue Bühne sowie das Amphitheater am Senftenberger See und die Hutbergbühne Kamenz erhältlich. „Das Ticketing läuft gut“, resümiert Gregor Kockert, Mitarbeiter in der Ho-

yerswerdaer Touristinformation. Ein ganz anderes Thema beschäftigt in der Zeit Ulrike Haselbauer, ebenfalls in der mit der i-Marke zertifizierten Touristinformation tätig. Sie kümmert sich in erster Linie um die Aufnahme von Übernachtungsmöglichkeiten in das Buchungssystem. Schließlich ist der Tourismusverband

Lausitzer Seenland e. V. (TVLS) neben der Betreuung der Touristinformationen vor allem für die Vermarktung von touristischen Angeboten zuständig. Besonders im Winterhalbjahr bietet es sich an, neue Anbieter bzw. Quartiere aufzunehmen oder neue Fotos für die Online-Präsentation anzufertigen. Und all das ist beson-

ders dann günstig, wenn die Ferienwohnungen nicht belegt sind. Neben der Buchbarkeit von Übernachtungsmöglichkeiten ist natürlich auch die Vermittlung von Angeboten möglich. Gäste können zu Kurzurlauben, Radrouten und anderen touristischen Angeboten wie Führungen beraten werden. Schließlich ist eine ganze Handvoll verfügbar: klassische Altstadtführung Hoyerswerda, Rundgang durch die Neustadt Hoyerswerda mit dem Fokus auf Literatur und Architektur, Radtour durch die Neustadt Hoyerswerda, Schnuppertour am Rande des Dubringer Moor. Eine Neuerung bei der selbstständigen Buchung von Aktivitäten und Übernachtungen auf der Website des Tourismusverbandes betrifft die Bezahlmöglichkeiten. Ein neues Bezahlungssystem ist nun verfügbar, das dem Gast die sofortige Bezahlung ermöglicht. „Das System übernimmt auch Zahlungserinnerungen“, weiß Dana Kersten eine weitere Funktion zu schätzen. Sie spricht von einer wirklichen Erleichterung, wenn sich daran möglichst viele Anbieter beteiligen.

Vertriebenen-Historie im Rathaus

Hoyerswerda

„Stillgeschwiegen! Die Vertriebenen in der Sowjetischen Besatzungszone und der Deutschen Demokratischen Republik“ heißt eine Wanderausstellung, die aktuell im Lichthof des Rathauses am Markt Station macht. Konzipiert hat sie das Zentrum gegen Vertreibungen des Bundes der Vertriebenen. Sie ist neu, wurde erstmals im März und April in Berlin gezeigt. Den Ausstellungsmachern zufolge waren nach dem Zwei-

ten Weltkrieg rund 4,3 Millionen Menschen als Flüchtlinge oder Vertriebene auf spätem DDR-Territorium gelandet. Hier hießen sie zunächst Umsiedler, später spielte ihr Schicksal höchstens im Privaten eine Rolle. An der Vernissage im Rathaus nahmen neben Sachsens Beauftragtem für Heimatvertriebene und Spätaussiedler Jens Baumann (links) auch Frank Hirche (rechts) und Claudia Florian (Mitte) vom Knappenroder Transferraum Heimat teil. (red)



Foto: Katrin Demczenko



Die Fünfgeschosser an der Geyerstraße im WK IX gefallen vielleicht der Stadtplanung nicht unbedingt, den Bewohnerinnen und Bewohnern dagegen schon. Foto: Mirko Kolodziej

Lebensräume planen weiter ohne Abriss

Hoyerswerda

Mit einer Strategie aus drei Komponenten begegnet die Hoyerswerdaer Lebensräume-Genossenschaft der Demografie in der Stadt. Vorstand Axel Fietzek sagte dem Hoyerswerdaer Tageblatt, man versuche, adäquate An-

gebote zu unterbreiten, es gebe einen sehr intensiven Vertrieb und der Genossenschafts-Gedanke stehe im Vordergrund: „Unsere DNA ist die wirtschaftliche Förderung der Mitglieder.“ Die Lebensräume verzichten vor diesem Hintergrund seit fast einem Jahrzehnt darauf,

Wohnhäuser abzureißen, und nach den Worten des Genossenschafts-Vorstandes gibt es aktuell auch weiterhin keine Pläne dazu. „Wir verdienen Geld nicht mit Abriss“, sagt Fietzek. Von den rund 6.700 Genossenschaftswohnungen in Hoyerswerda und umliegenden Ortschaften sind ak-

tuell rund sechs Prozent leer. Die letzten Abrisse gab es bei den Lebensräumen vor gut einem Jahrzehnt an der Scharnhorststraße im WK IX. Insgesamt hat die Genossenschaft in den ersten anderthalb Jahrzehnten des Jahrhunderts reichlich 3.000 Wohnungen abreißen lassen. (red)

Roboter unterstützt bald im Operationsaal

Hoyerswerda

Kleinste Wunden, wenig Blutverlust und schnellere Heilung soll der Operationsroboter Da Vinci Xi bringen, mit dem Ärztinnen und Ärzte des Seeland-Klinikums aktuell intensiv üben. Trainieren kann man an einem „künstlichen Bauchraum“ (im Bild die weiße Schale). Immer dazu gehören

Überwachungsbilder für die roboter-assistierte OP terminiert wurde. Sie soll am 5. Juni an einem Patienten der Urologie stattfinden. Deren Chefarzt Dr. Nasreldin Mohammed spricht von Medizin auf höchstem Niveau. Einsetzen werden Da Vinci Xi, ein Produkt der US-amerikanischen Firma Intuitive Surgical, aber auch Mediziner aus Chirurgie und Gynäkologie. (red)



An einem „künstlichen Bauchraum“ kann man mit Da Vinci Xi trainieren. Immer dazu gehören Überwachungsbilder (hinten) für die menschlichen OP-Assistenten. Foto: Mirko Kolodziej

Musik gehört zum Leben

Flöte oder Gitarre? Keyboard oder Posaune? Ab dem Grundschulalter möchten viele Kinder gerne ein eigenes Instrument lernen. Die Begeisterung für Musik kann aber schon viel früher geweckt werden.

VON SILKE RÖDEL

Musik bereichert unser Leben auf vielfältige Weise. Sie begleitet uns bei der Arbeit und in der Freizeit, verleiht unseren Erinnerungen einen Soundtrack und kann uns sogar in Zeiten der Herausforderung Trost spenden. Musik verbindet Menschen und schafft eine universelle Sprache, die über Grenzen hinweg verstanden wird. Musik und Sprache sind eng miteinander verbunden und spielen eine wichtige Rolle in der Entwicklung von Kindern. Die Fähigkeit, Klänge wahrzunehmen und zu reproduzieren,

ist für beide Bereiche entscheidend. Frühe Erfahrungen mit Musik können die sprachliche Entwicklung unterstützen, da sie dazu beitragen, das Gehör zu schulen und ein Verständnis für Rhythmus und Melodie zu entwickeln. Dazu gehört auch das Tanzen. Schon von klein auf und ganz ohne, dass wir es ihnen beibringen müssen, macht es Kindern Freude, sich im Rhythmus der Musik zu bewegen. Sie lernen, Bewegungen in einem bestimmten Tempo auszuführen und so ihre Emotionen kreativ auszudrücken.



Gitarre und Flöte sind neben Keyboard und Klavier die am häufigsten gebuchten Instrumente.

Foto: stock.adobe.com

In der musikalischen Früherziehung haben Kinder die Möglichkeit, verschiedene Klänge und Rhythmen weiter zu erforschen, sei es durch Singen, das Spielen von einfachen Instrumenten wie Xylophon, Trommel oder Triangel oder das Hören verschiedener Musikstile. Dadurch können Kinder nicht nur ihre auditive Wahrnehmung schärfen, sondern auch soziale Kompetenzen wie Zuhören und Aufeinander-Hören

entwickeln. Ganz nebenbei schult das Lernen von Liedern das Gedächtnis und die Kleinen lernen auf einprägsame Weise die Reihenfolge der Monate oder verschiedene Vogelarten kennen. Wenn Kinder älter werden und sich für ein bestimmtes Instrument interessieren, ist es wichtig, sie dabei zu unterstützen und den Spaß am Musizieren zu bewahren. Experten raten dazu, den Nachwuchs nicht zu einem be-

stimmten Instrument oder in eine Stilrichtung zu drängen. Erfahrungsgemäß ändert sich das Interesse von Kindern auch recht schnell. Daher bieten fast alle Musikschulen die Option, verschiedene Instrumente auszuprobieren, um herauszufinden, was am besten gefällt.

Zeit, Geduld und Übung

Beliebte Einstiegsinstrumente sind Blockflöte, Gitarre, Key-

board und Klavier. Dabei gilt die Blockflöte oft als eines der geeignetsten Instrumente für Anfänger, da die Fingerpositionen vergleichsweise einfach sind und das Notensystem leicht zu verstehen ist. Für Kinder, die noch nie zuvor ein Instrument gespielt haben, kann dies ein entscheidender Faktor sein.

Die Gitarre ist sehr vielseitig und ermöglicht es Kindern, verschiedene Musikstile zu erkunden und sich leicht in Gruppen einzufügen, da sie oft in Bands oder Ensembles eingesetzt wird. Klavier und Keyboard erfordern eine gute Fingerfertigkeit. Hier gilt es herauszufinden, welches Instrument am besten zu den Interessen, Fähigkeiten und Zielen des Kindes passt.

Was kann mein Kind langfristig am besten motivieren? Denn das Lernen eines Instruments erfordert Zeit, Geduld und Übung. Aber es kann auch wichtige Kompetenzen wie Zielsetzung, Durchhaltevermögen und Selbstbewusstsein vermitteln. Qualifizierte Musiklehrer können den Lernprozess erheblich erleichtern, indem sie den Schülern die richtige Technik beibringen, Feedback geben und den Fortschritt überwachen.

Tipp

Mal wieder Lust zum Wandern?

Die besten Wandertouren von Meißen bis in die Oberlausitz vereint das Buch „Sächsische Ausblicke“.



20 leichte und mittelschwere Strecken zwischen 6,5 und 16,5 Kilometern bieten für jede Gelegenheit die passende Etappe. Dabei geht es an historischen Schlössern vorbei, durch naturbelassene Täler und hinauf auf aussichtsreiche Gipfel. Zu jeder Tour gibt es eine ausführliche Wegbeschreibung mit Hintergrundinformationen, ein Höhenprofil sowie einen QR-Code. Damit kann die Wanderkarte für unterwegs ganz bequem aufs Handy heruntergeladen werden. Inspiriert von der SZ-Serie „Sachsen wandert“, entwickelte Jörg Ludewig die Idee zum Buch – und wanderte die Wege höchstpersönlich ab. Das Buch ist in den DDV Lokalen sowie über die ISBN 978-3-948916-30-5 ab sofort erhältlich.

DER HAUSMEISTER FÜR DIE LAUSITZ
ROBERT HORN
HAUSMEISTER-LAUSITZ.DE

LANDSCHAFTS-/GARTENPFLEGE | HOLZ-ARBEITEN | SERVICE RUND UMS HAUS | BAUMFÄLLEN BAUMSCHNITT | WINTERDIENST

Lichtenberger Immobilien

ES MÜSSEN NICHT IMMER BURGEN ODER SCHLÖSSER SEIN...
Immobilienmakler sind Spezialisten, wenn es darum geht, Immobilien, Wohnräume oder Baugrundstücke zu verkaufen oder zu vermieten.

Friedrichsstraße 36 | 02977 Hoyerswerda
☎ (03571) 42 89 89 | Fax (03571) 60 78 24
Sie träumen? Wir realisieren!

Malermeister
Zschorlich GmbH

Trockenbau- und Bodenbelagsarbeiten durch uns realisierbar

Am Elstergrund 6 | 02977 Hoyerswerda OT Dörghausen
Tel. 03571 403935 | www.zschorlich.com | hartmut@zschorlich.com

TISCHLEREI KASPER

TÜREN • FENSTER • TREPPEN • TORE • WINTERGÄRTEN
ÜBERDACHUNGEN • ROLLLÄDEN • LAMINAT • INSEKTENSCHUTZ
MARKISEN • RENOVIERUNG VON TÜREN, TREPPEN UND KÜCHEN

Bautzener Straße 16a
02977 Hoyerswerda OT Zeißig
tischlerei-kasper@t-online.de

Tel. 0 35 71- 97 61 26
Fax 0 35 71- 60 41 21
Funk 01 71- 3 58 15 57

FENSTER • TÜREN • TORE
Roll- und Sectionaltore • Feuerschutztüren
Rollläden • Vordächer-Seitenteile
MARKISEN & SONNENSCHUTZ

Dieter Jochim
Zur Friedenseiche 15 • 02979 Seidewinkel

VERKAUF & MONTAGE

Tel.: (0 35 71) 4 22 90



MEIN GARTEN: START IN DIE OPENAIR-BAUSAISON

Juhu, die Gartensaison ist eröffnet. Die Natur entfaltet ihr volles Potenzial und die Herzen der Hobbygärtner schlagen höher. Es ist Zeit, unsere grünen Daumen zum Leben zu erwecken und unsere Gärten in blühende Oasen verwandeln, die schon bei der nächsten Grillparty mit Freunden und Familie Bewunderung finden. Doch es geht nicht nur darum, schöne Blumen zu pflanzen und Gemüse anzubauen, sondern um die Gestaltung der gesamten Außenanlage als Wohnbereich.

Einer der ersten Schritte dabei ist die Planung. Es ist wichtig, die Fläche vorher sorgfältig zu betrachten, um zu entscheiden, wie sie am besten genutzt werden kann. Die Möglichkeiten sind endlos und hängen von Ihren Bedürfnissen ab. Eine Terrasse und Sitzbereiche sind wunderbare Orte, um im Freien zu entspannen, zu speisen und Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. Sie können Holzböden, Steinplatten oder sogar Beton verwenden, um eine solide Basis zu schaffen. Fügen Sie bequeme Gartenmöbel wie Stühle, Tische, Liegen oder eine Hängematte hinzu. Pergolen und Pavillons sind strukturelle Elemente, die Schatten spenden und dem Garten eine architektonische Dimension verleihen. Sie können sie verwenden,

um eine Sitzecke zu schaffen, Kletterpflanzen zu unterstützen oder einfach nur einen charmanten Akzentpunkt im Garten zu setzen. Gartenwege führen Besucher durch Ihren Garten und können ihn strukturieren. Sie können aus verschiedenen Materialien wie Kies, Pflastersteinen, Holzscheiben oder sogar aus recycelten Materialien wie Schotter oder Ziegelsteinen hergestellt werden. Ein gut gestalteter Gartenweg kann den Garten visuell interessanter machen und seine Nutzung erleichtern. Gartenmauern und Zäune dienen nicht nur der Privatsphäre und Sicherheit, sondern können auch als Gestaltungselemente dienen. Sie können aus Holz, Stein, Beton oder Metall gestaltet sein, je nach Stil Ihres Gartens. Wasserelemente wie Springbrunnen, Teiche, Bachläufe oder Poolanlagen verleihen eine beruhigende Atmosphäre. Wenn Sie Kinder haben, sollten Sie auch an einen Spielbereich im Garten denken. Er ermöglicht es, spielerisch die Natur zu erkunden und sich im Freien zu bewegen. Der kreative Prozess des Bauens und Gestaltens eines Gartens ist eine lohnende Erfahrung, die nicht nur das ästhetische Erscheinungsbild Ihres Zuhauses verbessert, sondern auch einen Ort der Ruhe und Erholung schafft. Wer sich unsicher ist, sucht sich einfach Hilfe bei einem regionalen Fachexperten.

Mehr unter:
www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/
immobilie_verkaufen

„Mit mir ist
Ihr Immobilien-
verkauf
erfolgreich.“

Andrea Helmreich ist für Sie da.
Telefon: 0351 455-77135
Mobil: 0173 3899921
E-Mail: andrea.helmreich@
sparkasse-dresden.de

Ostsächsische
Sparkasse Dresden

Die nächste
Sonder-
veröffentlichung
zum Thema
Bauen & Wohnen
erscheint am
15.06.2024.

Engagiert zum Traumberuf

JES steht für das Projekt „Jugend engagiert sich“. Junge Leute können dabei über einen längeren Zeitraum hinweg Berufsfelder kennenlernen und praktische Erfahrungen sammeln.

Heute Tierarzt, übernächste Woche lieber Möbeltischler – Jugendliche kennen das ebenso wie ihre Eltern: Die Vorstellungen über den späteren Berufsweg wechseln schnell und weisen oft eine erstaunliche Bandbreite auf. Dabei basieren die Wünsche häufig auf spontanen Ideen, inspiriert durch Filme und Social-Media-Posts. Aber wie gelingt der Realitätscheck?

Ein Praktikum ist eine gute Möglichkeit, allerdings lassen schulische Verpflichtungen und nicht selten lange Fahrstrecken solche Einsätze maximal in den großen Ferien zu. Und auch Betriebe, die Praktikumsmöglichkeiten bieten, haben meist nur begrenzte Kapazitäten. Einen Beruf oder eine Branche über längere Zeit kennenzulernen, ist nicht so einfach. Eine Möglichkeit dafür bietet JES. Das Kürzel steht für „Jugend engagiert sich“. Begleitet

von der Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH können sich Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 13 und 21 Jahren in verschiedenen Berufsfeldern ausprobieren.

Vom Land Sachsen gefördert

Wie viel Zeit dafür aufgewendet wird, kann jeder Teilnehmer im Vorfeld selber entscheiden. So sind Einsätze am Wochenende oder jeweils an einem Nachmittag unter der Woche möglich. Einsatzmöglichkeiten gibt es unter anderem bei Vereinen, in Kinder- und Jugendeinrichtungen oder auch bei sozialen, ökologischen und kulturellen Initiativen. Gefördert wird JES vom Freistaat Sachsen.

Die Paritätischen Freiwilligendienste bringen interessierte junge Leute und potenzielle Einsatzstellen zusammen. So



Warum nicht in einem Gartenbauprojekt oder auf einem Bauernhof helfen? Das Projekt „Jugend engagiert sich“ macht es möglich. Foto: Adobestock

können interessierte Einrichtungen ihre Angebote auf einer entsprechenden Homepage veröffentlichen, durch Social-Media-Posts, In-Workshops und Austauschtreffen. Auch während der Ein-

sätze unterstützen die Mitarbeiter mit Rat und Tat. Der Vorteil für die Jugendlichen: Sie bekommen über einen län-

geren Zeitraum Einblicke in bestimmte Tätigkeitsfelder, erfahren Wertschätzung und Ermutigung über das schulische Umfeld hinaus. Im Idealfall festigt sich so ein bestimmter Berufswunsch.

Die Einsatzstellen profitieren von der Hilfe der jungen Leute, deren oft anderen Blickwinkel auf Themen und Projekte. Nicht zuletzt können aus den JES-Teilnehmern von heute, die Praktikanten von morgen werden.

Bewerbungen sind noch möglich

JES versteht sich daher auch als gute Netzwerkmöglichkeit und eine besondere Form der Berufsorientierung. Am Ende erhalten die Jugendlichen ein Teilnahmezertifikat. Sowohl interessierte Jugendliche als auch potenzielle Einsatzstellen können sich online informieren und registrieren. (red)

Weitere Informationen gibt es online unter: <https://www.freiwillig-jetzt.de/fuer-einsatzstellen/>

Pulsnitz

Hobbykünstler dürfen ihre Werke zeigen

Kunst ist für alle da, auch für jene, die sie nicht professionell betreiben. Doch auch Hobbykünstler haben oft Lust, ihre Werke ab und an einem größeren Publikum vorzustellen. Die Ostsächsische Kunsthalle in Pulsnitz bietet Interessenten aus der Region nun die Möglichkeit dazu. Die gemeinsame Ausstellung, die für die Zeit vom 22. Juni bis zum 25. August 2024 geplant ist, steht unter dem Titel „Gemeinsam – Treffpunkt Kunst“. Interessenten können dafür Gemaltes, Arbeiten auf Papier oder Kleinplastiken einreichen, pro Künstler ist die Zahl allerdings auf maximal zwei Stück begrenzt. Die Größe bei den gerahmten Arbeiten soll maximal A1 betragen. Bei den Kleinplastiken ist eine Größe von höchstens 35 mal 35 mal 35 Zentimetern vorgegeben. Wer mitmachen will, sollte auch eine Kurzbiografie mit-schicken. (red)

www.ostsaechsische-kunsthalle.de

WOHNEN

LEBEN

TÜREN UND TORE: FUNKTIONALE ELEGANZ FÜR IHR ZUHAUSE UND IHREN GARTEN

Türen und Tore sind wesentliche Bestandteile eines jeden Hauses und Grundstücks, die sowohl funktionale als auch wichtige ästhetische Zwecke erfüllen. Ihre richtige Auswahl und Pflege tragen dazu bei, ein sicheres, komfortables und ansprechendes Wohnumfeld zu schaffen. Als wichtige gestalterische Elemente, die den Charakter und den Stil Ihres Hauses unterstreichen, schaffen sie einen harmonischen Übergang zwischen Innen- und Außenbereich. Sie können die Architektur ergänzen und eine tolle Überleitung zum erholsamen Gartenparadies schaffen. Die Auswahl von Türen und Toren in passendem Design und Material kann das ästhetische Erscheinungsbild Ihres Grundstücks somit erheblich verbessern.

Türen und Tore dienen außerdem als erste Verteidigungslinie für Ihr Zuhause. Sie schützen vor unbefugtem Zutritt und helfen, Ihre Privatsphäre zu wahren. Als primäre Eintrittspunkte in Ihren Wohn- und Lebensmittelpunkt symbolisieren sie potenzielle Schwachstellen für Einbrüche. Die Installation robuster Türen mit sicheren Schließern und stabilen Rahmen kann dazu beitragen, Ihr Haus vor unerwünschten Eindringlingen zu schützen. Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen wie Türkettenschlösser, Spionlöcher und Alarmanlagen können die Sicher-

heit weiter erhöhen. Auch unerwünschte, streunende oder wilde Tiere können so weder in Haus noch Garten eindringen und Schaden anrichten oder Ihre Pflanzen zerstören.

Durch die strategische Platzierung von Türen und Toren können Sie den Zugang zu verschiedenen Bereichen Ihres Grundstücks kontrollieren und organisieren. Zum Beispiel können Sie mit einem Gartentor den Zugang zum Garten regeln und bestimmte Bereiche für verschiedene Zwecke reservieren, wie z.B. einen Gemüsegarten, einen Spielbereich für Kinder oder einen Rückzugsort zum Entspannen.

Hochwertige Türen und Tore können allerdings auch Lärm reduzieren und so für eine entspanntere Wohnatmosphäre sorgen. Sie helfen, Ihr Zuhause vor Witterungseinflüssen zu schützen und können dazu beitragen, Energie zu sparen, indem sie im Sommer kühle Räume bewahren und im Winter nicht die Wärme entweichen lassen.

Die Beratung durch Fachexperten ist zweifellos ein wichtiger Schritt, um die richtigen Entscheidungen bei der Auswahl und Installation von Türen und Toren zu treffen, die den individuellen Anforderungen und dem Stil Ihres Hauses gerecht werden.

Welchen Wert hat Ihre Immobilie beim Verkauf?



Wir begleiten Sie und organisieren den erfolgreichen Verkauf. Nutzen Sie unsere 32jährige Berufserfahrung und teils kostenfreien Dienstleistungen.

Immobilien Agentur Ronald Will e.K.

Friedrichsstr. 10 E
02977 Hoyerswerda

E-Mail: kontakt@immobilienwill.de
Internet: www.immobilienwill.de
Telefon: 03571 – 41 52 61

Thomas Pflanz

Dachdeckermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)

F.-M. Pflanz
gegründet 1985

- ✓ Dach- und Dachklempnerarbeiten jeder Art
- ✓ Zimmermannsarbeiten
- ✓ VELUX-Geschulter-Betrieb
- ✓ Energieausweise für Wohngebäude
- ✓ Arbeitsbühnenverleih bis 40m
- ✓ Kranverleih bis 44m und 6t

www.pflanzdachdecker.de
Fichtenweg 6a, 02977 Hoyerswerda
☎ 03571 / 921822 ✉ thomas@pflanzdachdecker.de

Sonderveröffentlichung



Inhaber: Andreas Koar Ernst-Thälmann-Str. 38 | 02994 Bernsdorf/OL
Elektrotechnikermeister Tel. 035723 20613

www.elektro-schnabel.de

MIT UNS BLEIBT DIE PRODUKTION AM LAUFEN!

Wir planen Ihre Industrieanlage

- Planung von Elektroinstallation
- Planung von Kabelträgersystemen

Bauphase

- Fach- und Normgerechte Errichtung
- effektives und sicheres Arbeiten vor Ort

Überprüfung und Übergabe

- Überprüfung nach DIN VDE
- Einweisung in die Elektroanlage
- Übergabe Dokumentation und Schaltplanrevision

Wartung

- Überprüfung ortsfester- und ortsveränderliche Geräte
- Wartung und Säuberung von Schaltanlagen

ELEKTRIKER/IN GESUCHT!

Bewerbung an kontakt@elektro-schnabel.de



Pflaster- & Wegebau | Garten- & Landschaftsbau
Wasser- & Teichanlagenbau | Natursteinarbeiten
Spielplatzbau

TIEF-, STRASSEN- & LANDSCHAFTSBAU GMBH

Neue Straße 7 | Gewerbegebiet Ziegeleistraße
02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571-490 33 0 | Fax: 03571-490 33 22
Mail: arnold.pasora@t-online.de

WWW.PASORA-BAU.DE

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das ist Komfort!



Garagentor- und Haustür-
Modernisierungen, schnell
und sauber an einem Tag.

Fragen Sie

BTS BAUELEMENTE
TORSYSTEME
SICHERHEITSTECHNIK

Müller & Olschok GmbH

Dresdener Straße 158
02977 Hoyerswerda
Tel.: (0 35 71) 9800-0
www.bts-hoyerswerda.de

**EIN BEWÄHRTES KONZEPT
SEIT ÜBER 25 JAHREN!**

Herz-Ultraschall für Kinder ganz unbürokratisch

Die Hoyerswerdaer Hausärztin Dr. Viera Donovalova hat ein Angebot geschaffen, das es sonst nur in großen Kliniken gibt.

Herzprobleme verbindet man ja in aller Regel mit Älteren. Ein Trugschluss. Auch Kinder können an gefährlichen Herzproblemen leiden – mitunter unbemerkt. Aber wenn in der Familie zum Beispiel bereits ein Herzfehler aufgetreten ist, Kinder oft unter Kurzatmigkeit oder Wachstumsschwierigkeiten leiden, wollen sich Eltern schnell und unbürokratisch Klarheit verschaffen. Kinderkardiologen in großen Fachkliniken gibt es nur in Dresden oder Cottbus? „Nein, auch in Hoyerswerda“, sagt Dr. Viera Donovalova. Die Hausärztin bietet in ihrer Praxis in der Frederic-Joliot-Curie-Straße 39 eine ambulante Herzultraschalldiagnostik für Kinder an. „Die Methode stellt das modernste nebenwirkungsfreie Verfahren dar, mit welchem das Herz untersucht werden kann“, unterstreicht die Hoyerswerdaer Medizinerin. „In den vergangenen 15 Jahren hat es in der Medizin bahnbrechende technische Fortschritte in der Diagnostik gegeben, die es uns heute anders als früher erlauben,



Die langjährige Chefärztin der Kinderstation im Seeland Klinikum Hoyerswerda Dr. Petra Jesche betreut das Kinder-Herzultraschall in der Hausarztpraxis von Dr. Donovalova. Foto: PR

schnell, harmlos und mit höchster Genauigkeit eine richtige Diagnose zu stellen!“ Eine verlässliche Untersuchung, sagt sie, die allen Beteiligten unnötige psychische Belastungen und Zeitverluste in

der Therapie ersparen. Der Grund, für ihre Hausarztpraxis ein Herzultraschall für Kinder anzuschaffen, ist dabei ein sehr persönlicher, erzählt Dr. Viera Donovalova: „Ich selbst stand als Mutter vor dem Pro-

blem, dass ich genau diese Untersuchung für mein Kind benötigt habe.“ Damals wurde diese ambulante Diagnostik noch im Seelandklinikum von der Chefärztin der Kinderstation Dr. Petra Jesche ange-

boten. „Nachdem sie in den Ruhestand ging, fiel das Ganze weg.“ Aufgrund des dringenden Bedarfs, fragte Dr. Donovalova die ehemalige Chefärztin an, ob sie Interesse hätte, „unter Nutzung meiner techni-

schen Ausstattung ihre Tätigkeit wieder aufzunehmen“. Da die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für die Untersuchung ausschließlich in vertragsärztlichen kinder-kardiologischen Praxen in Dresden, Leipzig und Cottbus übernehmen, wird in Hoyerswerda eine Gebühr von 95,59 Euro fällig. „Das ist der geringstmögliche Preis, den die Gebührenordnung für Ärzte erlaubt“, sagt Dr. Viera Donovalova. „Aber Termine gibt es bei uns schnell und unbürokratisch“, so die Hoyerswerdaer Hausärztin. Außerdem besteht für Eltern – und alle Erwachsenen – die Möglichkeit eines sonographischen Checkups der Bauchorgane. (JF)

■ Betroffene Eltern können ihr Kind telefonisch unter **03571/406449** oder online auf www.dr-donovalova.de anmelden. Zu finden ist die Praxis in der Frederic-Joliot-Curie-Straße 39 in Hoyerswerda im „POLYMED“-Gebäude.



ANZEIGE Gesundheits-Tipp

Schmerzen kommen oft auch vom Kopf ...

Chronische Schmerzen kommen mitunter gar nicht aus den schmerzenden Gelenken oder verkrampften Muskeln, sondern „strömen“ quasi vom Kopf aus. Nicht selten kommen Schmerzen auch von psychischen Belastungen, wissen zum Beispiel die Schmerz-Experten am Dresdner St. Marien-Krankenhaus, die sich auf die Therapie spezialisiert haben. Und deshalb gehört hier bei der sogenannten multimodalen Schmerztherapie, die von den Dresdner Mediziner mitentwickelt worden ist, das Reden und Herausfinden von psychischen Belastungen unbedingt zur Behandlung der Schmerzen dazu. Ein ganzheitliches Herangehen. Denn bei gut jedem fünften Betroffenen gehören seelische Belastungen zu den wichtigsten Auslösern der chronischen Schmerzen – jeder Zehnte nennt beruflichen Stress, wissen die Mediziner am St. Marien-Krankenhaus. Fehlbelastungen der Muskeln, beispielsweise durch stressbedingtes „Hochziehen“ der Schultern, sind ein solches Beispiel. Deshalb geben die Dresdner ihren Patienten neben Tipps für Muskeltraining, das auch in den heimischen vier Wänden möglich ist, eben auch Entspannungsübungen mit auf den Weg. JENS FRITZSCHE

Fitness für die Gelenke

In Döbeln startet ein besonderes Projekt, das mit Muskeltraining und Ernährungsumstellung Arthrose-Schmerz zu minimieren hilft.

VON JENS FRITZSCHE

Noch immer endet laut aktueller Statistik zum Beispiel jede fünfte Arthrose-Erkrankung im Knie in Sachsen auf dem OP-Tisch; und mit einem künstlichen Kniegelenk. Denn Arthrose – der meist altersbedingte Abbau des Knorpels in den Gelenken – ist noch immer nicht umkehrbar. Zumindest nicht komplett. Auch, wenn es mittlerweile zahlreiche Möglichkeiten gibt, zum Beispiel mithilfe körpereigener Stammzellen Knorpel ein Stück weit nachzuzüchten. Ein Ansatz, auf den beispielsweise im Endoprothetikzentrum der Asklepios ASB-Klinik Radeberg gesetzt wird. „Eine OP sollte tatsächlich immer erst der allerletzte Schritt sein“, sagt der dortige Leiter, Oberarzt Matthias Wehner. Gerade für jüngere Patienten ist

das eine wichtige Nachricht; denn Arthrose ist längst nicht mehr nur Thema für Ältere. Neben der altersbedingten Abnutzung der Knorpel sind es zunehmend auch Unfälle – nicht zuletzt im Sport –, die zu solchen Problemen auch bei Jüngeren führen können. Dass der Weg bis zu einer Operation deutlich verlängert werden kann oder gar auf eine OP verzichtet wird, davon ist auch Kay Leupold überzeugt. Der Döbelner ist Fitness-Experte und betreibt in seiner Heimatstadt einen Gesundheitsclub, in dem er seit gut 15 Jahren in Zusammenarbeit mit

Kay Leupold, Fitness-Experte aus Döbeln



Krankenkassen und Medizinnern auch Kurse und Projekte zur Schmerz-Reduktion entwickelt; „nicht zuletzt mit Blick auf Arthrose“, sagt er. Aktuell werden beispielsweise 30 untrainierte Menschen gesucht, die arthrosebedingt unter Rücken- und Gelenkschmerzen leiden. „In einem vierwöchigen Programm arbeiten wir dann an einem spürbaren Schmerzurückgang durch gezielten Muskelaufbau“, fasst Kay Leupold die Idee zusammen. Und das in drei Bausteinen, wie er sagt.

Der erste, und wahrscheinlich wichtigste, ist das Muskellängentraining. „Arthrose ist ein schleicher Prozess, der sehr oft durch verkürzte Muskeln entsteht und beschleunigt wird.“ Und diese verkürz-

ten Muskeln, so der Experte, pressen dann vereinfacht gesagt Gelenke zu sehr zusammen. „Denn der Gelenkknorpel ernährt sich über Druck und Zug, ähnlich wie ein Schwamm, den man ausdrückt und im Wasser wieder öffnet, damit er sich wieder vollsaugen kann.“ So können Abfallprodukte aus dem Knorpel transportiert werden und frische Nährstoffe in

den Knorpel gelangen. Und genau dieser Austausch funktioniert bei verkürzten Muskeln nur noch eingeschränkt; der Weg für die Arthrose ist damit frei. Und dann reibt Knochen tatsächlich auf Knochen. Der zweite und eng damit zusammenhängende Baustein ist gelenkstabilisierendes Muskelkrafttraining an computergesteuerten Geräten. Aber auch

das Thema Ernährung ist wichtig, nennt Kay Leupold den dritten Punkt des Projekts. „Die Ernährung sollte entzündungshemmend sein.“ Kurz gesagt: Süßes und zu viel Fleisch fördern Entzündungen – entzündungshemmend sind hingegen Pflanzenstoffe. „Diese Kombination hat sehr gute Erfolge erzielt“, sagt Kay Leupold.

web www.healthybodies.de/Arthrose

Wenn der Knorpel in den Gelenken abgenutzt ist, reibt quasi Knochen auf Knochen. Aber es gibt Wege, den Schmerz zu minimieren.

Foto: stockadobe.com



Hausmittel-ABC

Geheimwaffe gegen Gelenkschmerzen?

Birkenblätter haben wohl nur die Allerwenigsten auf dem Schirm, wenn es um die Behandlung und Linderung von Rheuma- und Gelenkleiden geht. Dabei gelten aufgekochte Birkenblätter schon seit langer Zeit als harntreibend und antibakteriell – und dabei dennoch schonend für die Nieren. Und somit werden auch zahlreiche entzündliche Stoffe aus dem Körper gespült, die unter anderem für Gelenkschwellungen, Gicht oder Rheumatismus in Verbindung stehen. Sind Birkenblätter also tatsächlich eine Art begleitende „Geheimwaffe“ gegen Gelenkschmerzen und Erkrankungen? Mediziner bestätigen die gesunde, vor allem antibakterielle Wirkung. Die in den Blättern enthaltenen Flavonoide – die Pflanzen vor schädlichen äußeren Einflüssen schützen – sorgen für diese positive Wirkung. JF

Wie geht's, Sachsen?

Die große Umfrage von Sächsischer Zeitung und Sächsische.de für eine lebenswerte Zukunft in unserem Bundesland

Was wünschen Sie sich für Sachsens Zukunft? Wo sehen Sie Handlungsbedarf? Nehmen Sie an unserer großen Umfrage »Sachsen-Kompass« teil und sagen Sie uns, was für ein gutes Leben in der Region wichtig ist. Mit den Ergebnissen der Umfrage sammeln wir ein umfassendes Stimmungsbild der Menschen in Sachsen. Beantworten Sie vom 4. Mai bis 9. Juni unseren Fragebogen, und helfen Sie mit, einen konstruktiven Blick nach vorn zu werfen.

Ihre Antworten lohnen sich gleich doppelt: Unter allen Teilnehmenden der Umfrage verlosen wir ein hochwertiges E-Bike von Fahrrad XXL, eine Musical-Reise nach Hamburg von sz-Reisen sowie Eintrittskarten für Belantis in Leipzig und das Panometer Dresden.

SACHSEN KOMPASS

Was wünschen Sie sich für Sachsen?

Jetzt mitmachen!
sachsische.de/sachsenkompass

